

Medieninformation

Ach, sie sind mir so bekannt ...

Stefan Zweig, Alfred Polgar, Hanns Eisler, Anton Kuh, u.a.

Joachim Bißmeier liest

Die Schachnovelle

von Stefan Zweig



Der berühmteste Roman von Stefan Zweig, gelesen vom Grandseigneur des deutschsprachigen Theaters: Joachim Bißmeier. An Bord eines Passagierschiffes trifft der österreichische Emigrant Dr. B. auf den amtierenden Schachweltmeister. Das Spiel ruft bei Dr. B. Erinnerungen an seine Inhaftierung im Nationalsozialismus hervor.

Joachim Bißmeier, geboren 1936 in Bonn, kam 1964 von Tübingen aus nach Wien. Von 1965 bis 1992 war er Mitglied des Burgtheaters. Danach spielte er hauptsächlich in Deutschland und der Schweiz (München-Residenztheater; Berlin - Schaubühne, Berliner Ensemble, Deutsches Theater; Schauspiel Frankfurt; Schauspielhaus Zürich.) Seit 2002 wieder regelmäßig in Wien, zunächst am Theater in der Josefstadt, zurzeit auch wieder als Gast am Burgtheater in "König Lear", "Professor Bernhardt" und im "Endspiel" von Samuel Beckett.

Stefan Zweig, Dr. phil wurde 1881 in Wien geboren. Er, der auch als literarischer Übersetzer arbeitete, ist vor allem für seine großen Romanbiografien bekannt, darunter »Romain Rolland« (1921), »Joseph Fouché« (1929) oder »Marie Antoinette« (1932). Auch seine psychologischen Liebesromane und Novellen erlangten Berühmtheit, etwa die Novellensammlung »Verwirrung der Gefühle« (1927) oder der Roman »Ungeduld des Herzens« (1939). Sein wohl bekanntestes Werk aber ist »Die Schachnovelle«, die Zweig 1942, kurz vor seinem Tode, im brasilianischen Exil schrieb und die 1960 mit Curd Jürgens und Mario Adorf in den Hauptrollen verfilmt wurde. Stefan Zweig nahm sich gemeinsam mit seiner Frau Lotte 1942 nahe Rio de Janeiro das Leben, weil er den Untergang Europas und damit die Zerstörung seiner geistig-kulturellen Herkunft nicht ertragen konnte.

Termin: 30.3.2017
Beginn: 19.30 Uhr
Preise: Euro 28,-/24,-/20,-/16,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.